



CASE STUDY

GYMNASIUM AM KOTHEN

unTill Air ersetzt Stift und Zettel

Gymnasium "Am Kothen" **INTRO**

Seit über zweihundert Jahren begleitet die Wuppertaler Schule "Am Kothen" junge Menschen auf ihrem Bildungsweg. Gegründet im Jahr 1823 zählt das Gymnasium heute zu den traditionsreichsten Bildungseinrichtungen der Stadt. Seit 1971 trägt die Schule, in Anlehnung an den Kothener Wald im Stadtteil Barmen, ihren heutigen Namen.

Mit rund 870 Schülerinnen und Schülern sowie ca. 80 Lehrkräften bietet das Gymnasium „Am Kothen“ ein breit gefächertes Bildungsangebot. Ein besonderes Profilerkmal ist der bilinguale deutsch-englische Zweig, der bereits ab der Jahrgangsstufe 5 beginnt und die Entwicklung interkultureller Kompetenzen gezielt fördert.



Als zertifizierte Europaschule pflegt das Gymnasium zahlreiche internationale Partnerschaften und Austauschprogramme, die den Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in andere Kulturen und Bildungssysteme ermöglichen. Partnerschulen bestehen unter anderem in China, Frankreich, Großbritannien, Italien und Polen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im künstlerisch-musischen Bereich. Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen in Musik und Kunst werden individuell gefördert und in ihrer kreativen Entwicklung unterstützt.

Nach einer fünfjährigen Sanierung wurde das Schulgebäude im September 2022 feierlich wiedereröffnet und bietet erweiterte Möglichkeiten für eine moderne Lern- und Schulkultur.

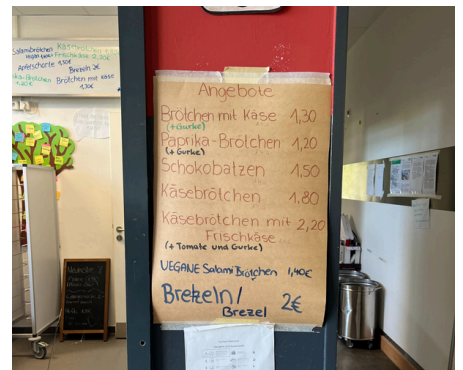


Seit Herbst 2024 betreibt die Schule „Am Kothen“ einen Pausenkiosk in Eigenregie. Dafür formierten 20 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit zwei Lehrkräften ein Team, das nach unternehmerischem Vorbild organisiert ist – mit Aufsichtsrat, Vorstand sowie Abteilungen wie Marketing, Buchhaltung und Einkauf. Auch das Kiosk-Logo entstand in Eigenarbeit: Es wurde von den Schülerinnen und Schülern entworfen und kombiniert ein grafisches Element mit dem Slogan „Pausenparadies–kleine Pause, großer Genuss“.

Die Brötchen werden jeden Morgen von engagierten Eltern vorbereitet, Einkauf und Verkauf übernehmen die Schülerinnen und Schüler. Je nach Pause gibt es 20- oder 50-Minuten Schichten.



Bisher wurde der Abverkauf mit einer Strichliste erfasst, doch damit sollte nun Schluss sein. Durch einen Schüler-/Elternkontakt und die Verbindung zu MS POS kam die Idee auf, ein modernes, einfaches und intuitives Kassensystem einzusetzen und die komplette Abwicklung digital zu erfassen. Ideal für unTill Air, das neue, mobile Kassensystem von unTill. Die benutzerfreundliche App ist sowohl für Apple als auch für Android-Geräte verfügbar und kann einfach über den App Store oder den Google Play Store herunter geladen werden. Zusammen mit einer stabilen Internetleitung können Anwender sofort loslegen. Willkommen in der digitalen Welt – adios Stift, adios Zettelwirtschaft!



UMSETZUNG Lösung

Bei einem ersten Vor-Ort-Termin konnten die Schülerinnen und Schüler das Kassensystem unTill Air unmittelbar in der praktischen Anwendung erleben. Unser Produktmanager zeigte den Projektbeteiligten den Einsatz im Alltag und gab dabei einen umfassenden Überblick über die zentralen Funktionen. In einer anschaulichen Demonstration wurden die wichtigsten Key Features vorgestellt, darunter die intuitive Benutzeroberfläche, die mobile Nutzung per App, automatische Updates, regelmäßige Datensicherungen sowie der standortunabhängige Zugriff.

Zudem wurde erläutert, wie Verkaufsstatistiken, eine effiziente Bestandsverwaltung und flexible Integrationen neuer Zahlungsmethoden unTill Air zu einer zukunftsweisenden Lösung für einen modernen, reibungslos organisierten Kioskbetrieb im Schulalltag machen.

Im anschließenden Austausch wurden außerdem die technischen Voraussetzungen vor Ort geprüft, insbesondere die Verfügbarkeit von WLAN und Stromanschlüssen.

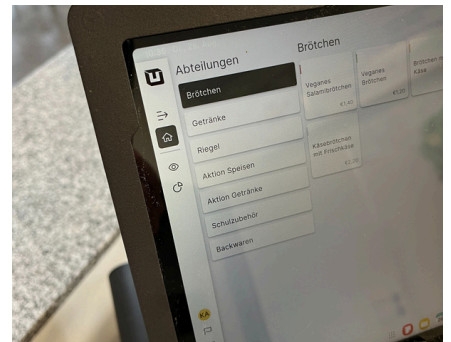
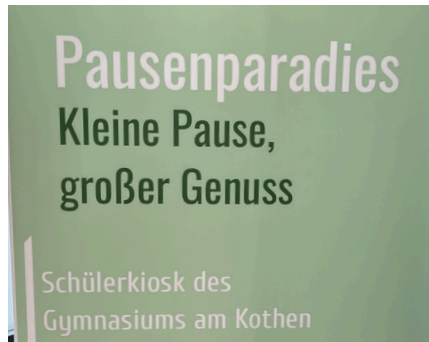


Ein weiterer Termin in der Schule diente dazu, gemeinsam mit den Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften unTill Air für den Echtbetrieb einzurichten. Ziel war, allen Beteiligten fundierte Systemkenntnisse zu vermitteln und die Testphase optimal auf den offiziellen Go-Live vorzubereiten. Schritt für Schritt führte unser Produktmanager durch die Funktionen und erklärte diese, unterstützt von Live-Demonstrationen, anschaulich am Whiteboard. Nach jeder Vorstellung konnten die Schülerinnen und Schüler das System eigenständig erproben – etwa Abteilungen anlegen, erste Artikel erfassen oder Stornierungsprozesse durchführen. In simulierten Verkaufsgesprächen hatten sie anschließend die Möglichkeit, die erlernten Schritte praxisnah anzuwenden und zu vertiefen.

Die interaktive Schulung schuf damit nicht nur ein solides Verständnis für die Anwendung, sondern vermittelte auch Sicherheit im Umgang mit dem neuen System – zwei entscheidende Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in die digitale Kassenwelt mit unTill Air.



Pilotprojekte verlaufen in der Regel nicht völlig reibungslos und so mussten in der Vorbereitungsphase ein paar Anpassungen gemeistert werden. Dank der engen Zusammenarbeit mit dem unTill Air-Entwicklungsteam fanden sich jedoch schnell pragmatische Lösungen, so dass dem großen Tag nichts mehr im Wege stand.



Die finale Einrichtung und Inbetriebnahme des Systems erfolgten einen Tag vor Schulbeginn nach den großen Ferien. Unser Team war vor Ort, installierte die Hardware und führte gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern einen Probelauf durch. Dabei konnten alle die Abläufe realitätsnah testen und „so tun als ob“ – selbstverständlich ohne echte Verkaufsware. In den ersten drei Schultagen galt zunächst eine kurze Schonfrist, doch mit Beginn der zweiten Woche startete endlich der reguläre Verkauf.

Zum Auftakt begleiteten wir die Schülerinnen und Schüler in der ersten Pause persönlich, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und auch in den darauffolgenden Wochen stand unser Support jederzeit zur Verfügung.

Schulen sind in der Regel nicht unsere Kernzielgruppe in Sachen Kassensystem für die Gastronomie. In diesem Fall jedoch hat uns die Schüleridee sofort überzeugt und schnell stand fest, dass wir dieses besondere Pilotprojekt langfristig begleiten und das Engagement der Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte umfassend unterstützen möchten. Besonders beeindruckt hat uns, mit welchem Einsatz alle Beteiligten ihre Idee verfolgten und wie deutlich wurde, dass Schule weit mehr sein kann als reines Pauken von Unterrichtsstoff.

Da uns das Projekt selbst am Herzen liegt und wir die Initiative der Schülerschaft fördern wollen, haben wir dem Team „Pausenparadies“ die komplette Hardware-Ausstattung sowie die Software-Lizenz kostenlos zur Verfügung gestellt.

Auf einen Blick

- Projektlaufzeit ca. 2 Monate (ohne Ferienzeit)
- Kassensystem mobile App unTill Air
- 1 Tablet
- 1 Kassenschublade
- 1 Drucker (wird aktuell nicht genutzt, Belege werden über das Smartphone angezeigt)

„Überzeugt für das Projekt haben mich vor allem das Engagement und die Begeisterung der Schüler. Nachdem wir Ihnen das Konzept eines von Schülern geführten Kiosks präsentierten, sprudelten sie an Ideen und Visionen. Diese nun zu lenken und zu strukturieren, sehe ich als meine Aufgabe in diesem Projekt.“

Von Anfang an stand ein elektronisches Kassensystem ganz oben auf dem Vision-Board der Schüler. Mit der intuitiven Bedienung und dem Rundum-Service macht das unTill Air Team von MS POS unseren Schülerinnen und Schülern den Einstieg in ein elektronisches Kassensystem im wahrsten Sinne kinderleicht.“



**Jonas Gosebrink, Fachlehrer Englisch und Biologie
und Leitungsteam Pausenkiosk**

UND wie können wir Sie unterstützen?

Kontaktieren Sie uns!
Wir beraten Sie gerne.



Team MS POS

MS POS GmbH
Giesslerallee 1
47877 Willich
+49 2154 81254 10
kontakt@mspos.net
ms-pos.net

 **MS POS**

Knowledge is the Solution